

# Infoveranstaltung gegen den Burschentag in Eisenach

★ **Gruppe diss.ident.**

dissident@gmx.de

Nicht nur Universitätsstädte wie Marburg müssen sich mit Burschenschaften und anderen studentischen Korporationen herumplagen. Nach über 40 Jahren Ruhe kommen nun seit 1989 wieder regelmäßig Korporierte nach Eisenach in Thüringen. Vor allem die völkische „Deutsche Burschenschaft“ (DB) hat die Marburger Partnerstadt für sich wieder entdeckt: Jährlich findet am Fuße der Wartburg das Burschen- und Altherrentreffen der DB statt.

Dieses Jahr tagt die DB unter dem Vorsitz der rechten Marburger „Burschenschaft Rheinfranken“.

Die DB verfügt in Eisenach über eine hervorragende Infrastruktur: Neben einem großen Denkmal befindet sich ein Hotel in ihrem Besitz. In Eisenach

wird die Deutsche Burschenschaft von Vertretern der Stadt und der Wirtschaft hofiert. Und auch die örtliche Neonaziszene stellt sich auf die Seite der DB.

Doch es gibt Protest gegen die Anwesenheit der deutschen Burschen: Zum vierten mal in Folge organisieren AntifaschistInnen Proteste und Aktionen gegen den Burschentag.

Rechte Strukturen entlarven  
**United against Burschis!**

Samstag  
**9. Juni 2001**  
Eisenach  
Marktplatz **15 Uhr**  
**Demonstration**

Sound Betenje (Bandere aus USA)  
Wood Doves (Harcore aus FF)  
333er (Hip-Hop aus FSA)  
B-Bots (Breakdance aus Waltham) **18 Uhr**  
**Konzert** Marktplatz

Ein Vertreter des Vorbereitungskreises für die Aktionen gegen den Burschentag wird in Marburg am Mittwoch, den 30. Mai über die Situation und die Proteste in Eisenach berichten.

**Mittwoch, 30. Mai 2001**  
**20.30 Uhr**  
**Café Roter Stern / Am Grün - Marburg**